

**GGEW AG** GRUPPEN-GAS- UND ELEKTRIZITÄTSWERK  
BERGSTRASSE AKTIENGESELLSCHAFT

**SUSANNE SCHÄFER**  
*Bereichsleiterin*  
*Marketing & Kommunikation*

Dammstraße 68  
64625 Bensheim  
T +49 6251 1301-190  
F +49 6251 1301-791  
susanne.schaefer@ggew.de  
www.ggew.de

10.08.2020

## BAUSTELLENINFO

### GGEW behebt Wasserrohrbrüche in Bickenbach und Alsbach-Hähnlein

---

Bickenbach. Am Freitagabend, 7. August 2020, kam es in Bickenbach an der Ecke Am Hintergraben/Erbsengasse zu einem Wasserrohrbruch. In der folgenden Nacht auf Samstag ereignete sich ein weiterer Wasserrohrbruch in Alsbach in der Straße Im Kellerchen und schließlich kam es am Montagmorgen zu einem weiteren Rohrbruch in Bickenbach im Ernst-Ludwig-Weg. Die ersten beiden Rohrbrüche sind bereits behoben, am dritten arbeiten die Techniker der GGEW AG mit Hochdruck an der Schadensbehebung und führen derzeit Tiefbauarbeiten durch, um die betroffenen Rohre zu reparieren. Hier soll die Versorgung voraussichtlich bis zum Abend des 10. Augusts wiederhergestellt werden. Für die Zwischenzeit wurden provisorische Wasserentnahmestellen für die betroffenen Haushalte eingeführt.

Die Rohre, bei denen der Schaden auftrat, sind Faserzementleitungen. Ein Zusammenhang zwischen den Vorfällen besteht nicht. „Für die im Rahmen der Bauausführung zwangsläufig auftretenden Beeinträchtigungen bitten wir um Verständnis“, erklärt GGEW-Netzmeister Torsten Hölzel.

„Die Versorgungssicherheit der Bürgerinnen und Bürger in unserer Region hat für uns höchste Priorität. Mit Investitionen, Wartungen und Überprüfungen modernisieren und optimieren wir unsere Netze“, erklärt Uwe Sänger, Technischer Bereichsleiter und Prokurist GGEW AG. Das Investitionsvolumen für die Strom-, Gas-, Wassernetze der GGEW AG beträgt rund 8 Millionen Euro für 2020. Darüber hinaus verfügt die GGEW AG für Störungsfälle wie in Bickenbach und Alsbach-Hähnlein über einen Krisenplan, einen Bereitschaftsdienst und ein professionelles Projektmanagement. „Die notwendigen Maßnahmen zur Schadensbehebung konnten deshalb unverzüglich eingeleitet werden“, so Sänger weiter.

### **Störungs-Hotline**

Wer im Netzgebiet der GGEW AG eine allgemeine Störungsmeldung rund um die Energie- und Wasserversorgung hat, kann sich an die Störungs-Hotline wenden. Dieser Service ist kostenfrei und rund um die Uhr erreichbar. Telefonnummer: 0800 80 30 300.

### **Die GGEW AG**

Gegründet 1886, zeichnet sich die GGEW AG seit jeher durch ihre Innovationskraft aus. Der südhessische Energiedienstleister hat frühzeitig die Zeichen der Zeit erkannt. Mit einem klaren Zielbild, frischen Ideen und attraktiven Produkten nimmt sie heute in vielen Bereichen die Zukunft vorweg. Eigentümer der GGEW AG sind die Städte und Gemeinden Bensheim, Zwingenberg, Alsbach-Hähnlein, Bickenbach, Seeheim-Jugenheim und Lampertheim. Die GGEW AG versorgt ihre Kunden nicht nur mit Strom, Gas und Wasser, sondern präsentiert sich immer mehr als Infrastrukturdienstleister. Als Treiber der Energiewende investiert sie massiv in Photovoltaik und Windenergieanlagen. Schnelle Internetverbindungen sowie Telefonie und TV zählen ebenso zum Portfolio des Unternehmens wie eine stetig wachsende Ladeinfrastruktur für die Elektromobilität in der Region. Quartiersmanagement und der Einstieg in die Immobilienwirtschaft bieten der GGEW AG ebenso große Chancen wie die digitale Transformation der Energiewirtschaft. Dank dieser Transformation hat die GGEW AG zahlreiche Chancen, sich weiterzuentwickeln. Als zukunftsorientierter und kundennaher Energiedienstleister arbeitet das Unternehmen intensiv an neuen Konzepten und Produkten für seine bundesweit rund 140.000 Kunden. In etlichen Gemeinden betreut und modernisiert die GGEW AG darüber hinaus die Straßenbeleuchtung. Seit 2003 gehören auch die Bäderbetriebe in Bensheim zur GGEW AG. Anfang 2018 kam die Betriebsführung des Lorscher Waldschwimmbads hinzu. Die 230 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der GGEW AG engagieren sich mit ihrer Energie für eine zuverlässige und günstige Versorgung und entwickeln ständig neue, zukunftsweisende Lösungen. Ausgerichtet an den Kundenbedürfnissen und mit dem erklärten Ziel, die Region weiter voranzubringen.